

Hohe Rat des Lichts

Die Verschwundenen

Von abgemeldet

Kapitel 13:

Später am Abend saßen die Kriegerinnen in einem Wohnzimmer, wo sie untergebracht wurden und waren erstaunt über alles was sie gesehen hatten.

Der Palast war riesig und man hatte sie in einem Gästebereich etwas abgeschlossen in einem Nebengebäude von den anderen untergebracht, Shingo war mit den beiden Katzen in einem anderen Zimmer im Hauptgebäude.

Lange offene Gänge zugewachsen mit alten und großen Pflanzen verbanden die Gebäude, man hatte ihnen sogar eigene Bedienstete unterstellt.

Um das gesamte Gebäude befand sich ein riesiger Park, denn sie morgen besichtigen wollten.

Im Hauptgebäude waren auch viele Zimmer mit Büchern und Artefakten, Schriftrollen und anderem Kram, denn sie auch anschauen wollten.

Die Zimmer waren auch riesig und große Gemälde zierten die Wände, alte Artefakte in Truhen und Vitrinen befanden sich in den Fluren und aus wunderschönen Stoffen bestanden die Vorhänge.

Jedes einzelne Zimmer hatte riesige Doppelbetten mit schönen Bezügen und angenehme Farben in den Zimmern, zusätzlich mit einem angeschlossenen Badezimmer.

In dem Wohnzimmer standen große Sofas und moderne elektrische Geräte, die Stehtische, Regale und Gemälde sahen unglaublich teuer aus.

In diesem Raum hing ein besonderes Gemälde, an der Wand gegenüber den riesigen Terrassenfenstern und -Türen, hing ein Gemälde einer riesigen Stadt ihnen allen unbekannt.

Sie wirkte lebendig, ruhig und majestätisch.

„Was ist die für ein Ort?“-Rei

„Ich kenne es, in Bunnys Haus waren viele Fotos von hier...“-Minako

„Aber all dies sagt eindeutig, sehr reiche Familie...“-Rei

„Aber Bunny und ihre Familie lebte in einem kleinen Haus...“-Michiru

„Was ich eher merkwürdig finde, wie sie mit Shingo geredet haben. Die ganze Zeit so

ehrfürchtig und respektvoll...“-Rei

„Das kommt daher, dass ich seit Bunnys verschwinden das älteste Kind des älteste Kindes bin und somit das zukünftige Oberhaupt der Familie.“, erklärte Shingo der mit Luna und Artemis hineinkam.

Er trug einen Yukata in einem dunklen blau und setzte sich auf das Sofa neben Rosy.

„Denken sie nicht, dass Bunny wiederkommt...?“-Rosy

„Nein, es ist fast schon normal das Familienmitglieder verschwinden und nicht mehr auftauchen.“-Shingo

„Wie meinst du das denn?“-Rosy

„Naja, ich und Bunny hatten viele ältere Cousins und Cousinen...sie sind alle verschwunden!“-Shingo

„Wie viele denn...“-Minako

„Ungefähr 4 verschiedene und auch...“-Shingo

„Auch...“-Rosy

Artemis und Luna schauten ihn besorgt an, sie kuschelten sich näher an ihn und er streichelte die zwei Katzen zärtlich. „Meine Schwester Bunny ist ein Zwilling, sie hat einen Zwilling Bruder namens Hiro. Hiro und sie waren ein Herz und eine Seele, bis sie beide 14 waren. Hiro verschwand und Bunny veränderte sich, sie wurde laut und nervig. Wir zogen von hier fort und sie veränderte sich für immer...“

„Ihr habt einen Bruder...“-Haruka

„Ja, Hiro ist 5 Minuten älter als meine Schwester Hime...“-Shingo

„Wer ist denn Hime...?“-Rosy

„Oh, entschuldigt...meine Schwester ist Hime, ihr kennt sie als Bunny.“-Shingo

„Wieso denn Hime...?“-Minako

„Hime ist ihr zweiter Vorname, sie heißt eigentlich Usagi Hime Tsukino und wird hier auch nur als Hime-sama bezeichnet...“-Shingo

„Hime ist doch die Übersetzung für Prinzessin oder?“-Minako

„Ja, hier in unserem Dorf ist sie auch die wirklich eine Prinzessin...“-Shingo

Langsam gingen die anderen in ihre Zimmer und verdauten das Erfahrene, als sie am nächsten Morgen aufwachten waren sie erstaunt über das reichhaltige Frühstück. Es gab alles von einfachem japanischem Frühstück, bis vielseitiges amerikanisches

Frühstück.

Sie saßen an einem langen Tisch mit langen bunten Tischbahnen aus einem feinen Stoff und wunderschönen Porzellan, jeder überlegte sich, was sie machten.

Haruka, Michiru, Rei und Rosy schauten sich den Park um das Gelände und das Dorf an. Die anderen, Hitomi, Livee und Minako das Haus.

Artemis und Luna waren beim Frühstück nicht erschienen und die anderen meinten, sie wären bei Shingo.